

„Innovationen – Zahnerhaltung“

Deutscher Zahnärztetag vom 21. bis 24. November 2007 in Düsseldorf

Der Deutsche Zahnärztetag 2007, gemeinsam getragen von der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK), der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV), findet vom 21. bis zum 24. November 2007 im Congress Centrum Düsseldorf statt. Die gemeinsame wissenschaftliche Tagung im Rahmen dieses Zahnärztes Tages steht unter dem Motto „Innovationen – Zahnerhaltung“ und wird organisiert von der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung (DGZ), der DGZMK, der Akademie Praxis und Wissenschaft (APW) sowie den Zahnärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe.

Neben dem wissenschaftlichen Hauptprogramm mit Grundsatzreferaten, Kurzvorträgen und moderierten Posterpräsentationen bietet der Kongress unter anderem Praktiker- und Expertenforen sowie zahlreiche Workshops. Abgerundet wird die Tagung durch einen Studententag, einen Tag für Zahnmedizinische Fachangestellte, einen Zahntechnikertag und eine Dentalausstellung. Außerdem finden Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung statt.

Am Donnerstag, den 22.11.07 widmet sich ein Vortragsforum neuen Herausforderungen in der Prophylaxe. Dabei werden unter anderem folgende Fragestellungen erörtert:

- Welche Prophylaxekonzepte setzen sich in verschiedenen Altersgruppen durch?
- Gibt es praxisreife Verfahren zu Remineralisation, Infiltration und Keimmodulation?
- Wie sieht die Prophylaxepaxis der Zukunft aus?

Am Freitag, den 23.11.07 wird das Programm mit einem wissenschaftlichen Impulsvortrag zum Thema „Visionen der Zahnheilkunde – the complete tooth regeneration“ eröffnet. Anschließend werden Grundsatzreferate zu wichtigen Innovationen in der Kariologie gehalten. Dabei wird unter anderem zu folgenden Themen Stellung bezogen:

- Wie kann der Mundgesundheitszustand in Deutschland weiter verbessert werden?

- Neues zu Kariesdiagnostik, Kariesmonitoring und Kariesmanagement – Was wird bleiben, was wird in der Praxis anders werden?
- Wird durch biologische und chemische Interventionen Zähneputzen künftig überflüssig?

Im weiteren Verlauf widmet sich das wissenschaftliche Programm der Endodontologie & Traumatologie mit folgenden Inhalten:

- Interaktive Falldiskussionen mit Experten-Abfrage
- Das dentale Trauma: Biologische Grundlagen, Diagnostik, Prävention, Therapie
- Der interessante „Endo-Fall“: Vorträge durch Spezialisten und Experten für Endodontologie der AGET/DGZ

Am Samstag, den 24.11.2007 stehen Innovationen in der Restaurativen Zahnheilkunde auf der Tagesordnung. Dabei geht es vor allem um folgende Inhalte:

- Wie sieht die Kariestherapie und restaurative Versorgung der Zukunft aus?
- Werden Schleif- und Fräsinstrumente künftig noch benötigt?
- Sind moderne Restaurationsmaterialien gesundheitsgefährdend?
- Die dentinbegrenzte Adhäsivrestauration – praxistaugliches Therapieverfahren oder Experiment?
- Überlebensraten von direkten und indirekten Restaurationen
- Qualitätssteigerung direkter Kompositrestaurationen durch neue Insertionstechniken
- Direkte postendodontische Aufbauten
- Perspektiven der Restaurativen Zahnheilkunde aus wirtschaftlicher Sicht
- Restaurativ Spezial – Moderne Restaurations-techniken in 3D

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.dzaet07.de

